

## Von Kalifornien auf den Kahlenberg

Bill Morandi neuer  
Gruppenleiter am MPI



**Bill Morandi.**

FOTO: MPI

**Holthausen.** Die Homogene Katalyse des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung bekommt wieder Zuwachs: Dr. Bill Morandi wird unabhängiger Max-Planck-Forschungsgruppenleiter in der Abteilung.

Morandi, der bis vor kurzem noch als Postdoktorand beim Nobelpreisträger Robert Grubbs am California Institute of Technology gearbeitet hat, wird sich in Mülheim vor allem mit innovativen synthetischen Methoden beschäftigen, um neue Anwendungen der molekularen Chemie zu entwickeln. „Wir werden uns in meinem Labor vor allem damit beschäftigen, neue chemische Reaktionen zu designen und zu untersuchen“, erklärt Morandi. „Wir stellen molekulare Werkzeuge her, die man für eine ganze Reihe von chemischen Prozessen brauchen kann.“

Nach Mülheim sei er gekommen, weil das Max-Planck-Institut für Kohlenforschung eine der weltweit führenden Institutionen auf dem Gebiet der Katalyse sei, erklärt der 31-Jährige, der mit seiner Familie nach Mülheim zieht. Auch lobt er die gute Ausstattung als Max-Planck-Forschungsgruppenleiter.